



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2009/1637

Veranlasser / Verursacher
SPD

Datum: 31.08.2009

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der SPD-Fraktion vom 03.07.2009 betr.: „Fusion von Krankenhäusern in Nordhessen“.

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	16.09.2009	2	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2009	11	öffentlich
Kreistag	24.09.2009	18	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag stellt fest, dass eine gute Krankenhausversorgung auch in Zukunft in Nordhessen sichergestellt werden muss. Dazu gehört auch eine gute, wohnortnahe Versorgung im ländlichen Raum.
2. Der Kreistag begrüßt ausdrücklich die Pläne, durch eine Zusammenführung der Gesundheit Nordhessen Holding und der Gesundheitsholding Werra-Meißner eine hohe Versorgungsqualität sicherzustellen.
3. Der Kreistag äußert sein Unverständnis über die Entscheidung des Bundeskartellamtes, mit der diese Fusion unterbunden werden soll. Er sieht die Interessen des Allgemeinwohls in dieser Entscheidung unzureichend berücksichtigt.
4. Der Kreistag fordert das Bundeskartellamt auf, seine Entscheidung zu überprüfen und dabei die Allgemeinwohlinteressen angemessen zu beachten.

5. Der Kreistag fordert den Bundeswirtschaftsminister auf, zu prüfen, in wie weit bei der Entscheidung des Bundeskartellamts die Allgemeinwohlerfordernisse angemessen berücksichtigt wurden und ggf. die Möglichkeit einer Ausnahmeerlaubnis zu nutzen.

Begründung:

Gute Versorgung muss sowohl auf hohem Qualitätsniveau als auch wirtschaftlich erfolgen. Dabei erweisen sich kommunale Krankenhausverbände als besonders geeignet, Synergieeffekte zu mobilisieren und sowohl wirtschaftliche wie hochwertige Versorgung sicherzustellen.

Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung ist, entgegen der Auffassung des Kartellamtes, kein unternehmerisches Handeln wie jedes andere auch, sondern die Erfüllung eines elementaren Verfassungsauftrages an den Staat, nämlich die Sicherung Förderung und Wiederherstellung der Volksgesundheit.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Ulrike Gottschalck

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.07.2009 betr.: "Fusion von Krankenhäusern in Nordhessen".